

Stahlbauexkursion Sommersemester 2017 an Saar, Mosel und Rhein im April

bei tollstem Exkursionswetter, Sonnenschein und 15°C startete die Stahlbauexkursion im Sommersemester 2017. Als erste Station wurden die neue Versuchshalle des Labors für Stahl- und Leichtmetallbau in Kissing besichtigt. Nach einer Stärkung, gespendet vom Stahlbaulabor, konnten die 28 Teilnehmer am Spätnachmittag noch das ehemalige, sehr beeindruckende Stahlwerk der Völklinger Hütte (heute UNESCO-Weltkulturerbe) besichtigen. Am nächsten Vormittag erhielten die Teilnehmer eine bautechnische Führung an der Geierlayhängebrücke im Hunsrück, der derzeit längsten Hängeseilbrücke Deutschlands mit einer Spannweite von 360m. Nach dem jeder Teilnehmer die Überquerung über die spektakuläre Leichtbaukonstruktion gewagt hatte, ging es weiter Richtung Mosel.



Am Nachmittag wurde dann im schönen Moseltal noch die derzeit größte Brückenbaustelle Deutschlands besucht. Mit einer Länge des Stahlüberbaus von ca. 1.700m und maximalen Pfeilerhöhen von fast 160m ist die neue Moseltalbrücke ein sehr imposantes Bauwerk. Der Abend wurde dann noch mit einer Besichtigung der Zitadelle in Mainz abgeschlossen. Am letzten Tag konnte zum Abschluss noch der Neubau einer Klappbrücke am Zollhafen in Mainz sowie die Fertigung von Großstahlbauteilen bei der Stahlbaufirma Donges Steeltec in Darmstadt besichtigt werden.



Insgesamt konnte den Teilnehmern der Stahlbauexkursion ein sehr praxisnahes und abwechslungsreiches Programm im Bereich des Stahlbaus vermittelt werden. Begleitet wurde die Exkursionsgruppe von den Professoren Ansorge, Dürr und Schulte. Herzlichen Dank an alle Firmen und Personen, die der Exkursionsgruppe die Besichtigungen und Führungen erst ermöglicht haben.